

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von Heute

Rindfleisch. Der Nährwert entspricht wieder den Coupons noch dem Preis. Die Leute haben nach einer Stunde den schönsten Hunger. Man sollte gute, dicke Gemüsesuppen mit Kartoffeln zu billigem Preis und niedriger Couponsbewertung haben können, sagen die Leute, und sie haben recht. Aber, sagt die Stadt, wo soll man Personal zum Gemüserüsten finden?

Was also sollen die nur «mit Gas Betriebenen» tun? Es sind grad die, für die auch das Restaurant nicht in Frage kommt. Ausweichmöglichkeiten sehe ich keine. Für Rohgemüse ist es noch zu kalt. Die Brotration wird immer kleiner. Ich glaube nicht an das Waschen und Abwaschen mit Sonnenwasser, besonders nicht im Winter, noch an das Zerschneiden der Böhnli in mehrere Stücke. Die Sorgen der Minderbemittelten sind zu ernst, als daß man ihnen solche Sprüchlein servieren möchte.

Ein Einsender kritisiert in einer großen und hochfeinen Tageszeitung die Zustände, wie sie uns jetzt bescherkt worden sind. Seine Kritiken sind durchaus sachlich, aber dann kommt der schöne Spruch, der Mentalität des Schweizers liege das Prinzip der Gemeinschaftsverpflegung nicht. Er lehne sie ab.

Wer lehnt sie ab! Der, der sich auch jetzt noch einen «individuellen Lebensstil» leisten kann. Der hat natürlich recht. Aber die andern! Ich glaube, es gibt sehr viele Schweizer, denen Gemeinschaftsverpflegung besser liegt, als Hungern, oder in einer ungeheizten Wohnung rohkösteln.

Das individualistischste Volk der Welt sind die Engländer. Sie haben 1940 die «Brifischen Einheitsrestaurants» eröffnet, wo für ca. Fr. 1.20 arme und reiche Leute miteinander eine einfache, anständig zubereitete Mahlzeit verzehren. Diese Restaurants sind sehr zahlreich und ständig bis auf den letzten Platz besetzt. Ich glaube, das wäre auch für uns eine Lösung. Unsere Soldaten essen ja auch «Gemeinschaftsverpflegung» und ich habe noch keinen darüber klagen hören, daß sich nicht jeder sein Individualmenu bestellen könnte.

Individualität dieser Art wird immer von denen postuliert, die sie sich leisten können. Die meisten von uns wollen bloß eins: Mit einer einfachen, anständig gekochten, warmen Mahlzeit am Tag über eine kritische Zeit hinweg kommen.

Ob sich das nicht doch machen ließe!

Bethli.



Gemüse  
vollwertig und zart  
wie im Sommer:  
**FRISCO** Gemüse



FRISCO TIEFKÜHL-OBST-UND GEMÜSE A.G. ZÜRICH



DER ELEKTRISCHE

SCHNELLRASIERER

mit dem doppelten  
Scherkopf

und den vier Schnells-  
seiten, die pinselartig  
über die Haut streichen,  
sich ihren Wölbungen  
genau anpassen.



HNC

Preis kompl. mit Etui und  
Kabel Fr. 115.- ohne Wust.  
Zu beziehen durch jed. gute  
einschlägige Geschäft

**Belras AG. ZÜRICH 2**  
Reginastrasse 19/21

## Für Kranke,

die an rheumatischen und Nervenschmerzen leiden!  
Machen Sie noch heute einen Versuch mit Juridin-Ovaltabletten. Sie werden nicht enttäuscht sein!  
Juridin erlöst Sie von Ihren unerträglichen Schmerzen, ohne das Herz anzugreifen. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken. —



lieferat rasch und zuverlässig!

**CAFE CORSO**

ZÜRICH  
(BELLEVUE)

DAS ALKOHOLFREIE CAFE — MIT ALKOHOL  
FRÜHSTÜCK - MITTAGSESSEN - ABENDESSEN  
APERO-BAR

Weinstube zur  
**Reblaube**  
Rorschach  
Neugasse  
Gute Küche und  
prima Weine!

**Veltliner MISANI**  
Spezialhaus  
**CHUR**  
Tel. 2 27 45

**Lebenskräfte**

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

**Paradiesvogel-Apotheke**

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02